



## Erwachsene sind Vorbilder

Eltern sein heisst vorzeigen, vorsagen, vorleben. Ihr Kind beobachtet Sie im Alltag. Es hört und schaut genau hin und macht nach, was Sie tun. So lernt es in den ersten Jahren das Allermeiste, was für sein weiteres Leben wichtig ist.

Ihr Kind lernt zum Beispiel, wie man sich morgens beim Erwachen begrüsst und abends vor dem Einschlafen gute Nacht wünscht. Es erfährt, wie man Spass hat miteinander, wie man streitet und wieder Frieden schliesst. Es lernt, wann man fröhlich oder traurig ist – was lustig und was ernst ist. Es erlebt, wie man mit unterschiedlichen Gefühlen umgeht und in schwierigen Situationen Lösungen findet.

### **Fehler machen gehört zum Lernen**

Gute Vorbilder geben Kindern Orientierung, Sicherheit und Selbstvertrauen. Eltern sind auch Vorbild im Umgang mit Fehlern und Schwächen. Schliesslich will auch der Umgang mit der eigenen Unvollkommenheit gelernt sein. Erklären Sie Ihrem Kind zum Beispiel, weshalb Ihnen selbst etwas nicht gut gelungen ist und wie Sie es besser machen möchten.

Der Eintritt in den Kindergarten oder in die Schule ist ein grosser Schritt. Unterstützen Sie Ihr Kind, damit es diesem Moment zuversichtlich und mit Vorfreude entgegenblickt. Zusätzlich können Sie Ihr Kind stärken, wenn Sie konstruktiv mit der Schule und den Lehrpersonen zusammenarbeiten. So wird das Kind seine Lehrpersonen als wichtige Bezugspersonen annehmen und motiviert lernen.

### **Wir sind für Sie da:**

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern



Erziehungsberatung des Kantons Bern

